

M. ausgearbeitet, die 24 Kupfertafeln aber von Schütz meisterhaft gezeichnet, in der unvergleichlichen Aquatinta-Manier ausgeführt werden \*), die wir schon aus der Westmünsterabtei und anderen Aekermannischen Prachtwerken kennen. Der Eintretende hat eine besondere Abrede über diese Subscription mit dem Eigenthümer, dem alten Herrn Aekermann zu nehmen und wünscht diesen persönlich zu sprechen. Man bedauert, daß er eben nicht zugegen ist und die Besprechung annehmen kann. Herr Rudolf Aekermann, wird geantwortet, ist so eben mit einem ehrwürdigen Reisenden aus Deutschland, dem Kanzler der Universität Halle, D. Niemeyer, in die öffentliche Sitzung der brittischen und ausländischen Bibelsocietät gegangen, um diesem ausgezeichneten Fremden bei einer Rede, die Niemeyer an die ehrwürdigste aller Missionen, mit dankbarer Erwähnung der wohlthätigen Wirksamkeit dieser Societät, dort halten will, zur Seite zu stehen. In der That ist Aekermann der uneigennützigste und verständigste Begleiter aller Deutschen, die mit Kenntniß und Namen nach England kommen, und ist manchem schon ein rettender Schutzgeist geworden da, wo Mangel an Einsicht in der ~~Verständigung~~ ~~und~~ ~~unter~~ ~~Verhältnisse~~ ~~den~~ ~~Fremdling~~ in unangenehme Verlegenheiten verwickelt haben würden. So verdient er noch täglich den bürgerlichen Verdiensterden, womit den übrigens schlichten und anspruchlosen Mann Sachsens erhabener Monarch schmückte.

Böttiger.

### Männerstolz vor Königsthronen.

Gesiegt hat Schach Cefi, der rauhe Barbar!  
Gefangen ist Omar, der türkischen Schaar  
Hochherziger Führer, der oft ihn geschlagen,  
Und der nun der glühendsten Rache mag sagen!

Man bringt im Triumph ihn gefesselt, voll Blut,  
In's Prachtgezelt Cefi's, der schäumend vor Wuth

\*) The historical and characteristic Tour of the Rhine from Mayence to Cologne wird in 6 Lieferungen, jeder zu 4 Kupfertafeln nebst Text, vom 1. Oct. 1819 an und im Laufe des Jahres 1820 erscheinen. Es werden nur 750 Exemplare gedruckt. Die ersten 500 Subscribenten erhalten die Lieferung zu 14 Sch., die übrigen 250 zahlen 16 Sch. Im größten Quartformat, mit Lettern, auf's schönste Velinpapier (Elephant V. Lumpapier). In Dresden nimmt die Ritter'sche Kunsthandlung Subscription darauf an.

Hohnlachtet: „Ei nun, Du gebändigter Tieger!  
Welch Schicksal wohl ahn'ft Du von Deinem Besieger?“ —

„Herr, bist Du ein König, Preis meinem Geschick!“  
Spricht Omar: „Du gibst mir die Freiheit zurück.  
Ein Held, beutst Du Sühne dem tapferen Feinde,  
Und Kränze der Ehre dem Bruder und Freunde.“

Und bist Du ein Jude, zur Lösung mir zollt  
Der Sultan all' seine Kleinode, sein Gold.  
Doch bist Du ein Henker, hier steh' ich gerüstet  
Auf Folter und Mordstahl! — Thu', was Dir gelüstet!“ —

Am Fels die wildtosende Woge zerschellt. —  
Es that der Tyrann ihm als König und Held.  
Er löste dem Kühnen die Kette zur Stunde  
Und reicht' ihm die Rechte zum friedlichen Bunde,  
Ch. L. Roack.

### Klagen von M.

14.  
Sorgen giebt es gar viel, drückende Leiden, im Leben;  
Wer die Liebe verlor, der nur erkannte den Schmerz.

15.  
Stürme erfreuen mich nur und zuckende Blitze und Donner.  
Die Zerstörung allein wirkt noch freundlich auf mich!

16.  
Heute war ich noch glücklich, im nächtlichen Schlummer  
Denn ich träumte von ihr, die mich im Leben verkannt.  
Krank vom ewigen Leid, kaum noch des Odems ermächtigt,  
Lag' ich, zum Tode bereit, träumend von Ruhe und Grab.  
Und der geschäftige Arzt ersann kein anderes Mittel  
Als den entscheidenden Schnitt in die beklommene Brust.  
Niemand hatte den Muth, die rasende Heilung zu wagen,  
Alle standen sie da bleich und verzweifelt an mir.  
Sie nur, liebend und muthig, sie konnte den Anblick nicht tragen,  
Nahm den tödtlichen Stahl, traf mir das freudige Herz.  
Aber rauchend und warm entfloß das Leben der Wunde,  
Niemand dämmte den Strom, wer sich auch zärtlich bemüht.  
Da umarmte sie mich, verstummend von nagenden Schmerzen.  
O wie ward mir so wohl! Sterben, es schien mir so süß.  
Leichter, lieblicher Tod! In ihren Armen verschied ich,  
Lastend die liebende Brust! — Aber, es war nur ein Traum. —